

(Mobile ebook) Verdammtes Land: Eine Reise durch Palstina

Verdammtes Land: Eine Reise durch Palstina

Von Andreas Altmann

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF

**ANDREAS
ALTMANN** **SPIEGEL**
Bestsellerautor



**VERDAMMTES
LAND EINE
REISE DURCH
PALÄSTINA**

[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #172964 in BcherVerffentlicht am: 2015-05-11Abmessungen: 7.40 x .98b x 4.76l, Einband: Taschenbuch304 Seiten | File size: 45.Mb

Von Andreas Altmann : Verdammtes Land: Eine Reise durch Palstina before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Verdammtes Land: Eine Reise durch Palstina:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Pflichtlektre!!!!Von Jutta H.Fnf Sterne fr dieses Buch. Ohne wenn und aber.Ich wrde es zur Pflichtlektre in allen Schulen auflegen, fr die neue Unterrichtsstunde namens 'Humanismus'!Es wrde sicher fr sehr lebendige und gute

Diskussionen sorgen. Andreas Altmann zeichnet auf 303 Seiten ein sehr konkretes Bild über die Befindlichkeiten und Empfindlichkeiten zwischen Israel und Palästina. Er beschreibt anhand persönlicher Begegnungen den Alltag, die Angst, den Mut, die Zerstörung und die Hoffnung beider Völker. Ohne Pathos, ohne mahnenden Zeigefinger. Doch immer deutlich, manchmal schmerzhaft genau. Und man fragt sich nach dieser Lektüre: was ist Glaube? In diesem Fall kein Weg zum Frieden. Nächste Frage: wozu dann überhaupt ein Glaube? Wenn Glaube in 60 Jahren so wenig zustande bringt? Dann ist er ein einziges Armutzeugnis. Für mich die Quintessenz dieses Buches. Was dieses Buch nicht ist: ein Stoff für schwache Gemüter! Doch wer sich traut, es zu lesen, wird vielleicht sagen: This book makes me a better human! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Inhaltlich sehr lesenswert trotz einer Arroganz des Autors die nervt. Von Thea URT Altmann sammelt mhevoll und selbstgefährdend viele erschütternde Beispiele der Lebenswirklichkeit in Palästina. Seine Humanismus-Werbung ist erfreulich und seine kritische Einstellung gegenüber "Scheinglaubigkeit" bzw. Brutalität unter falscher Berufung auf einen Gott absolut nachvollziehbar. Beispiele finden sich in dieser Region leider besonders viele. Dennoch kommt sein spröher Hass auf Glauben und Religionsausübung generell aus einer Arroganz und Berheblichkeit, die nach einigen Seiten immer mehr nervt. Bei diesen Antireligionstiraden fällt regelmäßig auch sein literarisches Niveau bis ins Primitive ab. Schade, denn an anderen Stellen zeigt sich durchaus Niveau. Mit gleicher Arroganz und im Stil "Hau-den-Lukas" fertigt er auch H.J. Friedrichs ab. Selbst die Fitness-Kultur wird niedergemacht (von ihm, der zweimal unsportlich auf die Nase fällt). Dennoch: Durch die vielen Beispiele kann man sich besser in den dortigen Alltag einfühlen, auch wenn das weh tut. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. EIN BUCH DAS AUFWHLT Von Wolfgang Die Bcher von Andreas Altmann stehen alle an erster Stelle in meinem Bücherregal. Bis auf wenige Ausnahmen war ich bisher der Meinung, eine Steigerung sei nicht mehr möglich. Aber das neue Buch fesselt von der ersten Seite an, und lässt einem bis zum Schluss nicht mehr los. Man findet praktisch auf jeder Seite eine Stelle die man markieren muss, und hofft das es sich ins Gehirn einbrennt. Ein ehrliches Buch, und ein persönliches Buch von einem der Hautnah dabei ist, und die Zustände beschreibt, wie er sie persönlich in diesem Moment erlebt. Eine drastische Beschreibung, was Religionen mit den Menschen machen können, welchen Hass und welche Gräueltaten sie einander antun können!

Pressestimmen Ein emotional gefärbter, kritischer Bericht, der provoziert, aber auch aufteilt und zeigt, dass auf beiden Seiten letztendlich einfach nur Menschen stehen., tacheles (CH), 16.01.2015 Sein klaren und harten Beobachtungen, vor allem aber seine Schlussfolgerungen werden vielfach Widerspruch hervorrufen, weil der Autor sich von keiner vorgefassten Meinung, Ideologie oder Religion den Blick verstellen lässt., daheim Zeitschrift, 01.10.2014 Offen und aufmerksam schildert Altmann seine Begegnungen ein authentisches Bild einer jahrzehntelangen Konfliktregion, das zum Nachdenken anregt., Tirolerin (A) Kurzbeschreibung Das Heilige Land in Wirklichkeit ist es ein verdammtes Land, verdammt zum Unfrieden, zu Gewalt und Hoffnungslosigkeit. Aber, fragt Andreas Altmann, vielleicht ist es gerade deshalb verdammt, weil es Juden, Christen und Muslimen heilig sein muss? Der Reporter spricht mit den Vertretern aller drei Religionen, versucht zu verstehen, was sie bewegt und woher der Hass kommt, der die Palstinenser so oft zu Opfern der israelischen Politik macht. Und manchmal zu Ttern. Er bereist die Städte und Dörfer mit offenen Augen, rät neugierig, immer auf der Suche nach den besonderen Geschichten. Und jedes Jahr zeigt auf bestreuzende Weise aufs Neue, wie wahr diese Beobachtungen sind. über den Autor und weitere Mitwirkende Andreas Altmann zählt zu den bekanntesten deutschen Reiseautoren und wurde u. a. mit dem Egon-Erwin-Kisch-Preis, dem Seume-Literaturpreis und dem Reisebuch-Preis ausgezeichnet. Zuletzt erschienen von ihm die Bestseller Das Scheileben meines Vaters, das Scheileben meiner Mutter und meine eigene Scheijugend, die Gebrauchsanweisung für die Welt sowie Dies beschissen schne Leben. Altmann lebt in Paris.